

Commune de Heffingen

Extrait du registre aux délibérations
du ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ de Heffingen
Conseil communal

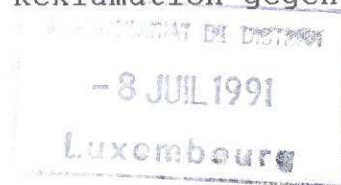
Séance du 27 juin 1991.

Présents: M.M. Colbach Jean, bourgmestre.
Neuman Gaston et Ludowissy René, échevins.
Scholtes L., Faber F., Colbach R., conseillers
communaux



Absents: a) excusé: M. Wagner R.
b) sans motif: ./.

Objet: Beschlussfassung betreffend eine Reklamation gegen das
Lotissement PETESCH.



Der Gemeinderat,

Bezugnehmend eine Anfrage des Innenministeriums betreffend eine
Reklamation gegen das geplante Lotissementprojekt Petesch in
Heffingen, gibt der Gemeinderat folgende Erklärung ab;

Gesehen einen eingereichten Lotissementplan von Herrn A. Petesch
vom 06.06.1990 in welchem auch eine Parzelle von Herrn Nic THINNES
miteinbezogen wurde, was absolut im Einklang steht mit dem Gesetz von
1937 betreffend die Bebauung der Dörfer und Städte;

Gesehen, dass dieser Plan auch im Einklang steht mit dem
Bebauungsplan der Gemeinde Heffingen;

Gesehen, dass dieser Plan von der "Commission d'aménagement"
günstig beurteilt wurde;

Gesehen eine Reklamation des Herrn Thinnes gegen besagtes
Lotissementprojekt erklärend dieser Plan stelle für ihn eine schlechte
Ausnutzung seiner in diesem Lotissementplan miteinbezogenen Flächen
dar; eine ihm gehörende, anstossende Gartenparzelle von 3,60 Ar könne
dadurch nicht als Bauplatz genutzt werden;

Gesehen, dass der Gemeinderat, um Herrn Thinnes nicht zu schädigen
auf Vorschlag des Schöffenkollegiums, ihn von einer momentanen
Miteinbeziehung seiner Fläche in das vorgeschlagene Lotissement
entbunden hat;

Erklärend hierzu, dass Punkt 6 der Beschlussfassung des
Gemeinderates vom 13.03.1991 nicht in der vom 15.01. - 13.02.1991
veröffentlichten Beschlussfassung figurieren konnte, da er aus der
inzwischen vom Gemeinderat angenommenen Reklamation Thinnes
resultierte;

Gesehen, dass der Eigentümer Thinnes auch erklärt hat zu Lebzeiten
kein Bauvorhaben auf seinen Parzellen verwirklichen zu wollen;

Gesehen, dass der Eigentümer Thinnes ebenfalls erklärt hat, seine
aneinandergrenzenden Parzellen 623/307, gross 3,60 Ar und 626/2389,
gross 25,50 Ar in zwei Bauplätze entlang der N 14 (sowie eine
zusätzliche gelegen zum "Beil", also 3 Bauplätze) aufteilen möchte;

Gesehen, dass aus diesen Gründen, das Schöffengericht der Meinung ist, im Falle eines Bauvorhabens das Erstellen eines Lotissementsplanes unerlässlich ist, dies aus Gründen vernünftiger Planung und begründet dadurch, dass immerhin der überwiegend grösste Teil dieser Fläche (4/5) in der Lotissementszone liegen (ohne Teil "Beil");

Gesehen, dass der Eigentümer Thinnies sich bisher in keiner Weise über eine eventuelle Einteilung seiner Parzellen geäußert hat, und er auch immer noch die Möglichkeit hat am Lotissement Petesch teilzunehmen;

Ist mit fünf Stimmen gegen eine der Meinung, dass es auf Grund der oben angeführten Argumente unverständlich und nicht angebracht ist das Bauvorhaben Petesch aufzuhalten resp. noch länger hinauszuzögern, was sich nur kostensteigernd und somit ungünstig für den Bauherrn und die respektiven Ankäufer auswirken kann.

So beschlossen in der Sitzung, Datum wie eingangs.

Für gleichlautenden Auszug:

Der Bürgermeister,



Der Sekretär,



N° 102

Transmis à Monsieur le Ministre de l'Intérieur avec avis d'approbation.

Luxembourg, le 8 juillet 1991

R. Le Commissaire de district,

Secrétaire de district